

Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen

Aufgaben zur Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung 2026

Themen

Finanzbuchhaltung – Konzernrechnung

Prüfungszeit

60 Minuten (60 Punkte)

Kontrollieren Sie, ob dieser Aufgabensatz vollständig ist. Er umfasst nebst dem Deckblatt 5 Seiten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Aufgabe 1: Konsolidierung mit Minderheiten (35 Punkte)

Die Holding M besitzt 75% der Aktien der Tochtergesellschaft T.

Führen Sie aufgrund der folgenden Angaben die Konsolidierung nach Swiss GAAP FER per Ende 20_4 mithilfe des Konsolidierungsbogens auf der nächsten Seite durch.

Die latenten Steuern werden in dieser Aufgabe vernachlässigt.

- Anfang 20_1 kaufte M 75% der Aktien von T zum Preis von 230. Per Erwerb bestand das bereinigte Eigenkapital von T aus 200 Aktienkapital und 60 Kapitalreserven. Der aus der Akquisition resultierende Goodwill wird über 5 Jahre linear und direkt abgeschrieben.
- Am 31.3.20_1 gewährte M der T ein Darlehen von 400, welches T zu 5% zu verzinsen hat. Die Zinsen sind jeweils halbjährlich am 31.3. und am 30.9. zu begleichen (Zinsusanz ist 360/360). Am 30.9.20_4 wurde der Zinssatz um 1% auf 6% erhöht.
- Mitte des Jahres 20_2 lieferte M eine selbsthergestellte Logistikanlage an T zum Preis von 800 (die Herstellkosten betrugen 720). Diese Anlage wurde von T aktiviert und wird über 10 Jahre linear und indirekt abgeschrieben. Für den Konzern gilt die gleiche Lebensdauer.
- M lieferte über das Jahr 20_4 Fabrikate an T zum Verkaufspreis von 1'000. Die konzerninterne Marge beträgt 25%. Diese Marge ist seit Jahren unverändert. Der Warenbestand aus konzerninternen Lieferungen welcher bei T am 31.12.20_4 aktiviert ist, beträgt 320 (am 31.12.20_3 betrug der Warenvorrat aus konzerninternen Lieferungen 240). T verkauft die von M bezogenen Produkte mit einem Bruttogewinnzuschlag von 30% an Dritte weiter.
- Im Gegenzug lieferte T im Jahr 20_4 erstmalig Waren an M. Insgesamt verkaufte T an M Handelswaren zu einem Verkaufspreis von 600. T verrechnete M die Waren mit der gleichen Bruttogewinnmarge wie an Dritte weiter. Von diesen Waren veräußerte M einen Anteil von 90% an Dritte mit einem Bruttogewinnzuschlag von 25%.
- M schüttete im Jahr 20_4 eine Dividende von 80 aus. T schüttete im selben Jahr eine Dividende von 40 aus.

Die Zwischengewinn-Elimination erfolgt auf Basis der Aktionärsstruktur des Empfängers.

Bilanz per 31.12.20_4	M AG		T AG		Eliminationen			Konzern		
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll		Haben	Soll	Haben	
Flüssige Mittel	100		30							
Warenvorräte	180		330							
Fabrikatevorrat	120		0							
Aktive Rechnungsabgrenzung	20		60							
Aktivdarlehen	400		0							
Beteiligung an T	335		0							
Goodwill	0		0							
Sachanlagen	300		900							
WB Sachanlagen	-130		-320							
Diverse Aktiven	20		30							
Passive Rechnungsabgrenzung		55		30						
Diverses Fremdkapital		350		100						
Passivdarlehen		250		400						
Aktienkapital		300		280						
Kapitalreserven		150		120						
Gewinnreserven		140		60						
MAK										
Gewinn (Bilanz)		100		40						
MAG (Bilanz)										
Total	1 345	1 345	1 030	1 030						

ER 20_4	M AG		T AG		Eliminationen			Konzern		
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll		Haben	Soll	Haben	
Warenertrag		1 600		2 000						
Fabrikateertrag		3 000								
Bestandesänderung Fabrikate		30								
Warenaufwand	1 360		1 600							
Diverser Aufwand	3 150		238							
Finanzertrag		60								
Finanzaufwand	20		22							
Abschreibungen	60		100							
Gewinn (ER)	100		40							
MAG (ER)										
Total	4 690	4 690	2 000	2 000						

Aufgabe 2: Eigenkapitalnachweis (10 Punkte)

Erstellen Sie den Konzerneigenkapitalnachweis unter Berücksichtigung folgender Angaben:

M besitzt seit Anfang 20_2 Anteile an T von 70%.

Das Konzernergebnis belief sich im Jahr 20_5 auf einen Gewinn von 25.

T erzielte im Geschäftsjahr 20_5 einen Verlust – nach Konsolidierungsbuchungen - von 20.

Bei T kam es Mitte des Jahres zu einer Kapitalerhöhung von 40 mit einem Agio von 75%. Die Anteilseigner partizipierten im Verhältnis Ihrer Anteile.

Die Gewinnausschüttung von T betrug 30.

M schüttete im Geschäftsjahr 20_5 eine Dividende von 8% aus (allfällig neu geschaffenes Kapital ist nicht dividendenberechtigt).

Eigenkapitalnachweis 20_5

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Total Holding- aktionäre	Minder- heiten	Total Eigen- kapital
Anfangsbestand 20_5	500	250			70	880
+ Kapitalerhöhung						
./. Dividendenauszahlungen						
+ Gewinn 20_5						
= Schlussbestand 20_5		300		951		

Aufgabe 3: Equity Methode (15 Punkte)

Anfang 20_2 erwarb die Holding M für einen Kaufpreis von 400 einen Anteil von 40% an der assoziierten Gesellschaft E. Das gesamte bereinigte Eigenkapital von E betrug im Erwerbszeitpunkt 700 (Aktienkapital 300, Kapitalreserven 400).

Die Konzernrechnung von M wird nach Swiss GAAP FER erstellt. Goodwill wird aktiviert und über 10 Jahre abgeschrieben. Es bestanden keine wesentlichen spezifischen Vermögenswerte, welche den Kaufentscheid beeinflusst hätten oder welche nicht zu ihrem aktuellen Wert bewertet gewesen wären.

Über die Gewinnerzielung und Dividendenausschüttungen von E liegen folgende Informationen vor:

	20_5	20_6
Gesamtes Jahresergebnis	120	140
Gewinnausschüttung	80	150
Kapitalerhöhung (AK + Agio)	0	200

Die Anzahl Linien entsprechen nicht notwendigerweise der Anzahl der notwendiger Buchungseinträge.

a) Ermitteln Sie den Equity-Wert per 31.12.20_4 in Form einer Staffel

Text	Betrag
Anfangsbestand Equity-Wert am 1.1.20_2	
+ Anpassungen vom 1.1.20_2 bis zum 31.12.20_4	
= Schlussbestand Equity-Wert am 31.12.20_4	480
= Schlussbestand Equity-Wert am 31.12.20_5	
= Schlussbestand Equity-Wert am 31.12.20_6	

b) Nehmen Sie die notwendigen Konsolidierungsbuchungen für das Jahr 20_6 vor.

Text	Soll	Haben	Betrag
Buchungen Equity-Bewertung per 31.12.20_6.			

c) Wie hoch ist der Buchwert des in der Beteiligung enthaltenen Goodwills per 31.12.20_6